

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **23/24 (1894)**

Heft 8

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

3a Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd. XXIV.

ZÜRICH, den 25. August 1894.

N^o 8.

Besten,

schweren

hydraulischen Kalk
empfehl die
Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Cementfabriken, Hohofen-, Schweiss- und Puddelwerken, Brauereien, Cellulosefabriken, Eisengiessereien, sowie für Dampfkessel- und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen

Retorten, Form- u. Normalsteine, Mörtel etc.
ferner Bodenbelag- und Wandplatten in den verschiedensten Farben und Mustern

liefert

THONWERK BIEBRICH,

Akt.-Ges.,

Biebrich a/Rhein.

Beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz.

Cementstein- und Röhren-Fabrik

G. & A. Bangerter,

Lyss (Kt. Bern).

Cementsteine von 300/146/60; 250/120/60; 250/90/60 mm
für gewöhnliches Mauerwerk

Cementsteine (gleiche Dimensionen wie oben) in extra
Qualität für ganz sauberes, wetterbeständiges und
trockenes Mauerwerk.

Portland-Cement-Röhren, runde und ovale, in den
couranten Lichtweiten, mit äusserst genau schliessen-
den Muffen und glatten, porenfreien Wandungen.

Sicker-Röhren von 100, 150 und 200 mm Lichtweite.
Neuestes, vervollkommnetes Fabrikations-System.

Bögen, Anschluss-Stücke.

Telephon.

Ausschreibung

von Dachdecker- und Spenglerarbeiten.

Die Erstellung der Schiefer- und Holzcementbedachung,
sowie der Spenglerarbeiten für das Schulhaus samt Turnhallen an der
Feldstrasse, Kreis III, soll in Akkord gegeben werden. Die bezüglichen
Pläne liegen im Hochbauamt (Stadthaus I) zur Einsicht auf, wo auch
die gedruckten Vorausmassen samt Ueberebnungsbedingungen bezogen werden
können.

Ueberebnungsunterlagen sind schriftlich und mit der Aufschrift „Schul-
haus Feldstrasse“ versehen bis Montag den 3. September, abends 6 Uhr,
an den Bauvorstand, Herrn Stadtrat Dr. Usteri, einzusenden.

Hochbauamt der Stadt Zürich,

Zürich, 23. August 1894.

Der Stadtbaumeister:

A. Geiser.

Steinzeug-Bodenplatten,

Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.

Vertreter:

EUGEN JEUCH in **Basel.**

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Best assortiertes Lager

in

schmiedeeisernen Röhren und Verbindungsstücken,

ferner in

Eisen

zu

Monier-Bauten.

In den couranten Dimensionen stets grosse Posten vor-
rätig bei

Julius Schoch & Co.,

Schwarzhorn

Zürich.

Société d'exploitation des câbles électriques

SYSTEME BERTHOUD, BOREL & Cie.

CORTAILLOD (Suisse).

Câbles souterrains pour tous usages,
Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport
de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich,
Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne,
Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans,
Toulouse, Grenoble, etc. etc.

Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.

